

2878

Hist. lit.
2878

VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN

AN DER KÖNIGLICHEN

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

MÜNCHEN

IM

WINTER-SEMESTER 1890/91.



MÜNCHEN.

KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.

VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN

AN DER KÖNIGLICHEN

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

MÜNCHEN

IM

WINTER-SEMESTER 1890/91.



MÜNCHEN.

KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.



Die Vorlesungen beginnen vom 3. November an.

I. Theologische Fakultät.

- Prof., geistl. Rat Dr. Alois **Schmid**: Apologetik, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Silbernagl**: Kirchenrecht (Einleitung, Verfassung der kath. Kirche), fünfmal wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Wirthmüller**: 1) Moraltheologie, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) Lektüre ausgewählter Quästionen aus der theologischen Summa des heil. Thomas von Aquin, Samstag von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. **Bach**: 1) Encyklopädie und Logik, die ersten vier Wochentage von 8—9 Uhr; 2) philosophische Übungen, zweimal von 9—10 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Schönfelder**: 1) Erklärung der Genesis, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) kursorische Lesung des zweiten Buches der Könige (Vulg.), zur Übung im Hebräischen, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr.
- Prof., Direktor des Georgianums, geistl. Rat Dr. Andr. **Schmid**: 1) Pastoraltheologie (Homiletik, Liturgik), Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) kirchliche Baukunst, Samstag von 11—12 Uhr; 3) ästhetisches Praktikum, Freitag von 11—12 Uhr; 4) homiletisches Seminar: a) Geschichte der Kanzelberedsamkeit, Dienstag von 2—3 Uhr; b) Übungen im Unterkurs Mittwoch von 2—3 Uhr; im Oberkurs Mittwoch von 3—4 Uhr.
- Prof. Dr. **Bardenhewer**: 1) Erklärung des Römerbriefes, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) biblische Hermeneutik, Mittwoch von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. **Knöpfler**: 1) Kirchengeschichte, Mittelalter zweite Hälfte, von Gregor VII. an, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr; 2) kirchenhistorische Übungen, Samstag von 10—11 Uhr, publice.
- Ausserord. Prof. Dr. **Atzberger**: 1) Dogmatik (Lehre von der Sünde und von der Heiligung), viermal von 3—4 Uhr; 2) Symbolik, zweimal, publice.
- Privatdozent Dr. **Henle**: Erklärung der Pastoralbriefe, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Heimbucher**: 1) Geschichte der Mendikantenorden, Freitag von 2—3 Uhr, publice; 2) Patrologie, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr.



II. Juristische Fakultät.

- Prof., Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Planck**: Zivilprozessrecht, in sieben wöchentlichen Stunden von 9—10 Uhr und Samstags von 9—11 Uhr.
- Prof. Dr. Paul v. **Roth**: Bayerisches Zivilrecht, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. v. **Maurer**: Wird nicht lesen.
- Prof. Dr. **Bolgiano**: 1) Deutscher Zivilprozess (bezüglich des allgemeinen Teils mit Benützung seines Handbuchs des Reichs-Zivilprozessrechtes. Bei F. Enke, Stuttgart 1879), Montag bis Freitag von 9—10 Uhr und Samstags von 9—11 Uhr; 2) die Lehre von den Rechtsmitteln und den ausserordentlichen Prozessarten, zweimal wöchentlich, Montag und Freitag von 4—5 Uhr; 3) zivilprozessuale Übungen im juristischen Seminar, Mittwoch von 4—5 $\frac{1}{2}$ Uhr; 4) Konversatorium über den allgemeinen Teil des Zivilprozesses, zweimal (privatissime. Für die Hörer von Nr. 1 gratis), Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr; 5) französischer Zivilprozess.
- Prof., Geh. Justizrat Dr. **Bechmann**: Pandekten erster Teil (Allgemeiner Teil, Sachen- und Obligationenrecht), täglich von 8—10 Uhr.
- Prof. Dr. **Seuffert**: 1) Römisches Erbrecht, täglich von 11—12 Uhr; 2) römisches Familienrecht, dreimal wöchentlich von 5—6 Uhr, publice.
- Prof. Dr. v. **Sicherer**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte, wöchentlich fünfmal von 10—11 Uhr; 2) deutsches Privatrecht, wöchentlich sechsmal von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Ullmann**: 1) Strafrecht, sechsmal wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Samstags von 8—9 Uhr; 2) die Lehre vom Betrug, Freitag von 11—12 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Berchtold**: 1) Deutsches (Reichs- und Landes-) Staatsrecht, fünfmal von 8—9 Uhr; 2) Kirchenrecht mit Einschluss des Eherechts, fünfmal von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. **Birkmeyer**: 1) Strafprozessrecht, fünfmal (Montag bis Freitag) von 8—9 Uhr; 2) über die Grundprinzipien des Reichszivilprozesses und ihre Detailkonsequenzen, zweimal (Montag und Mittwoch) von 10—11 Uhr; 3) Konversatorium über Strafprozess, Donnerstag von 3—5 Uhr; 4) Konversatorium über Strafrecht Allgemeinen Teil, Samstag von 3—5 Uhr.
- Prof. Dr. Max **Seydel**: 1) Bayerisches Staatsrecht (nach seinem Grundrisse, 2. Aufl., München 1890), fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Geschichte der philosophischen Staatstheorien und allgemeines Staatsrecht, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. **Hellmann**: 1) Institutionen des römischen Privatrechts, sechsstündig von 8—9 Uhr; 2) deutsches Konkursrecht, zweistündig; 3) Pandektenrepetitorium, I. Teil (Allgemeiner Teil und Obligationenrecht), Montag, Mittwoch, Freitag von 5—7 Uhr.

- Privatdozent Dr. **Grueber**: Erklärung ausgewählter Pandektenstellen, Samstag von 9—11 Uhr, publice.
- Privatdozent, Rechtsanwalt Dr. **Löwenfeld**: Römische Rechtsgeschichte, vierstündig (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag) von 2—3 Uhr.
- Privatdozent, k. Staatsanwalt Dr. **Harburger**: 1) Konversatorium über Strafprozessrecht, einmal wöchentlich; 2) Völkerrecht, viermal wöchentlich; 3) internationales Strafrecht, zweimal wöchentlich.
- Privatdozent Dr. **Kleinfeller**: 1) Strafprozessrecht, fünfmal wöchentlich; 2) Strafrecht, sechsmal wöchentlich; 3) Gefängniskunde, zweimal wöchentlich, publice; 4) Konversatorium über ausgewählte Materien des Zivil- und Strafprozessrechtes, zweimal wöchentlich, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Rehm**: 1) Deutsches Verwaltungsrecht mit besonderer Berücksichtigung des bayerischen Rechtes, Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12, Mittwoch und Freitag von 11—12^{1/2} Uhr; 2) Kirchenrecht, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr; 3) das Recht der Börsen- und Bankgeschäfte, Dienstag von 5—6 Uhr.



III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

- Prof., Geheimer Rat Dr. v. **Helferich**: 1) Finanzwissenschaft, fünfmal von 3—4 Uhr; 2) ökonomische Politik, viermal von 4—5 Uhr.
- Prof., Geheimer Rat, Direktor des k. Nationalmuseums Dr. Wilhelm Heinr. Ritter **v. Riehl**: 1) Lehre von der bürgerlichen Gesellschaft und Geschichte der sozialen Theorien, viermal von 10—11 Uhr; 2) Kulturgeschichte Deutschlands im Mittelalter, viermal von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Gayer**: Waldbau und Waldpflege, I. Teil, vierstündig, Montag und Dienstag von 10—11, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr. Im Gebäude der forstl. Versuchsanstalt.
- Prof. Dr. **Ebermayer**: 1) Bodenkunde und Chemie des Bodens, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) naturgesetzliche Grundlagen des Acker- und Waldbaues, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3) praktische Uebungen im agrilkulturchemischen und bodenkundlichen Laboratorium, öffentlich.
- Prof. Dr. Franz v. **Baur**: 1) Baum- und Bestandesschätzung (Holzmesskunde), vierstündig von 5—6 Uhr; 2) Waldwertberechnung, vierstündig von 4—5 Uhr;

- 3) Praktikum im forstlichen Versuchswesen, Samstag von 9—12 Uhr, öffentlich. Sämtliche Vorlesungen im Gebäude der forstl. Versuchsanstalt, Amalienstr. 67.
- Prof. Dr. **Hartig**: 1) Anatomie und Physiologie der Pflanzen, fünfstündig von 2—3 Uhr; 2) mikroskopisches Praktikum, Samstag von 9—12 Uhr, öffentlich. Im Gebäude der forstl. Versuchsanstalt.
- Prof. Dr. **Weber**: 1) Forsteinrichtung, fünfstündig (Montag bis Freitag) von 8—9 Uhr; 2) praktische Übungen in Forsteinrichtung (publice), an Samstagen nach jedesmaliger Ankündigung.
- Prof. Dr. **Lehr**: 1) Volkswirtschaftslehre, fünfstündig von 4—5 Uhr; 2) Forstpolitik mit Forstgeschichte und Forstverwaltung, vierstündig von 5—6 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Neuburg**: 1) Nationalökonomie, fünfstündig von 11—12 Uhr; 2) Einleitung in die Statistik und ausgewählte Kapitel der Bevölkerungsstatistik, zweistündig; 3) national-ökonomische Übungen, einmal.
- Privatdozent Dr. **Freih. v. Tubeuf**: 1) Morphologie, Biologie und Systematik der Kryptogamen, zweistündig, privatim, Hörsaal No. 1; 2) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten im botanischen Arbeitsaal, privatissime. Beides Amalienstr. 67/I.
- Privatdozent Dr. **Wasserrab**: 1) Einleitung in die Nationalökonomie, Montag und Freitag von 2—3 Uhr, privatim; 2) Einleitung in die Finanzwissenschaft, Mittwoch von 2—3 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Kast**: Forstbenutzung, I. Teil Hauptnutzung, dreistündig, privatim, im Gebäude der forstl. Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67/II.

IV. Medizinische Fakultät.

- Prof., Geheimer Rat Dr. F. Ch. v. **Rothmund**: Liest nicht.
- Prof. Dr. Franz **Seitz**: Medizinische Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr, im Reisingerianum.
- Prof., Obermedizinalrat Dr. L. A. **Buchner**: 1) Pharmazie und Pharmakognosie, wöchentlich fünfmal von 11—12 Uhr; 2) chemische Übungen im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium der Universität, wöchentlich fünfmal, vormittags und nachmittags; 3) Übungen im Arzneidispensieren mit einem Konversatorium über Arzneimittel, wöchentlich zweimal, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr im Reisingerianum.
- Prof., Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. **Pettenkofer**: Arbeiten im Laboratorium des hygienischen Instituts (Findlingstr. 34) für Vorgerücktere.

- Prof., Geheimer Rat, Generalstabsarzt à l. s. Dr. Ritter. **v. Nussbaum**: Allgemeine und spezielle Chirurgie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr im grossen Hörsaal der Anatomie.
- Prof. Dr. Aug. **v. Rothmund**: 1) Augenheilkunde, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr; 2) Augenklinik, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 3) ophthalmoskopischer Kurs, zweimal, privatissime. Alles in der Universitäts-Augenklinik, Herzogspitalstrasse 18.
- Prof., Obermedizinalrat Dr. **v. Voit**: 1) Physiologie, Teil I (Ernährung), täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) physiologische Übungen, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 3) Arbeiten für Geübte, von 8—12 Uhr und von 2—6 Uhr, privatissime. Alles im physiologischen Institut.
- Prof., Geheimer Rat, Obermedizinalrat, Direktor Dr. **v. Ziemssen**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) spezielle Pathologie und Therapie, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr (in Verbindung mit Prof. Dr. BAUER), privatim; 3) diagnostischer Kursus für Vorgerückte, zweimal wöchentlich, privatissime; 4) Arbeiten im klinischen Institute für Geübtere, in Verbindung mit Prof. Dr. BAUER, täglich von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends, unentgeltlich.
- Prof., Geh. Medizinalrat, Direktor Dr. **Winckel**: 1) Spezielle Gynäkologie (Frauenkrankheiten), viermal wöchentlich von 10—11 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, privatim; 2) gynäkologische Klinik, sechsmal wöchentlich, von 11—12 Uhr, nebst Touchierstunden, Montag, Donnerstag von 12 bis 1 Uhr, Besuchen der Wöchnerinnen und Kranken, Dienstag, Freitag von 12 bis 1 Uhr und gynäkologischen Operationen, Mittwoch und Samstag von 8 bis 10 Uhr, privatim; 3) geburtshilflicher Operationskurs, privatissime, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr. Alles in der k. Universitäts-Frauenklinik.
- Prof. Dr. Ritter **v. Kupffer**: 1) Histiologie mit Demonstrationen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Generationslehre und Anatomie der Sexualorgane, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) histiologisch-embryologischer Kursus für Geübte, täglich von 9—4 Uhr, privatissime. Alles in der anatomischen Anstalt.
- Prof. Dr. **Rüdinger**: 1) Deskriptive Anatomie des Menschen, I. Teil, mit Ausschluss der Sexualorgane, täglich von 12—1 Uhr, privatim; 2) Präparierübungen, täglich von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr, mit Ausnahme des Samstag Nachmittag, privatissime; 3) anatomische Arbeiten für Geübte, in Verbindung mit Privatdozenten Dr. RÜCKERT, privatissime. Alles im anatomischen Institute.
- Prof., Obermedizinalrat Dr. **Bollinger**: 1) Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, Mittwoch von 3—4 Uhr, privatim; 2) Sektionskurs und demonstrativer Kurs der

- pathologischen Anatomie, gemeinsam mit Privatdozent Dr. v. HÖSSLIN, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr, privatissime; 3) pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Privatdozent Dr. SCHMAUS in 2 Abteilungen, I. Abteilung: Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, II. Abteilung: Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 4) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere, gratis. Alles im pathologischen Institute.
- Prof., Direktor Dr. **Grashey**: 1) Psychiatrische Klinik, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr. Kreis-Irrenanstalt; 2) Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, Montag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, im chirurgischen Hörsaal des Reisingerianums.
- Prof. Dr. Joseph **Bauer**: 1) Medizinisch-propädeutische Klinik, täglich, ausgenommen Samstag, von 8—9 Uhr, privatim; 2) klinisches Praktikum für die Hörer der medizinisch-propädeutischen Klinik, Samstag von 8—9 Uhr, publice; 3) über physikalische Diagnostik und diagnostischer Kursus, dreimal wöchentlich, Stunden nach Vereinbarung, privatissime, in Verbindung mit Herrn Geheimen Rat Prof. Dr. v. ZIEMSSSEN; 4) spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des Verdauungsapparates, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr, privatim, (s. Geheimrat Prof. Dr. v. ZIEMSSSEN); 5) Arbeiten im klinischen Institute, in Verbindung mit Herrn Geheimen Rat Prof. Dr. v. ZIEMSSSEN.
- Prof., Oberstabsarzt I. Kl. à l. s. Dr. **Angerer**: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 8—9 Uhr im Operationssaal des allgemeinen Krankenhauses; 2) allgemeine Chirurgie (allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaal der chirurgischen Poliklinik.
- Ausserord. Prof., Direktor Dr. Heinrich **Ranke**: Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, täglich von 3—4 Uhr, (Klinik, Dienstag und Freitag, an den übrigen Wochentagen Poliklinik), im Kinderspital.
- Ausserord. Prof. Dr. **Amann**: 1) Gynäkologische Klinik, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim, im allgemeinen Krankenhause I/L.; 2) gynäkologische Poliklinik, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 2—3½ Uhr (pro Reisingeriano).
- Ausserord. Prof., k. Hofrat Dr. **Oertel**: 1) Klinik und Operationskursus für Krankheiten des Kehlkopfes, der Nase, des Rachens, der Luftröhre, der Speiseröhre, zweimal wöchentlich, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, im Ambulatorium des klinischen Instituts; 2) laryngoskopischer und rhinoskopischer Kursus (diagnostischer Kurs), wöchentlich in 2 Stunden, Sonntag von 10—12 Uhr, ebendasselbst.
- Ausserord. Prof. Dr. **Tappeiner**: 1) Arzneimittel- und Arzneiformellehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale des physio-

- logischen Institutes, privatim; 2) Arbeiten im pharmakologischen Institute für Geübtere, täglich von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr, privatissime aber unentgeltlich.
- Ausserord. Prof. Dr. **Posselt**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr; 2) Syphilis, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. Friedr. **Bezold**: 1) Kursus der Otologie, Dienstag von 10—12 Uhr, privatim, im medizinisch-klinischen Institute; 2) otiatrische Demonstrationen für Geübtere, Freitag von 11—1 Uhr, privatissime und gratis, ebendasselbst.
- Ausserord. Prof. Dr. **Emmerich**: 1) Bakteriologischer Kurs, gemeinschaftlich mit Privatdozent Dr. H. BUCHNER, vierstündig, privatissime; 2) Arbeiten im bakteriologischen Laboratorium, täglich von 8—1 Uhr und von 2—6 Uhr, privatissime. Beides im hygienischen Institut.
- Ausserord. Prof. Dr. **Schech**: 1) Allgemeine Therapie der inneren Krankheiten, in noch zu bestimmenden Stunden; 2) Klinik der Krankheiten der Mundhöhle, des Rachens, der Nase und des Kehlkopfes, in Verbindung mit einem laryngoskopischen Kurse, Dienstag und Freitag von 6—7^{1/2} Uhr abends, im Reisingerianum, privatim; 3) Pathologie und Therapie der Krankheiten des Kehlkopfes, Mittwoch von 6—7 Uhr, publice.
- Prof. hon., kais. russ. wirkl. Staatsrat Dr. Alfred **Vogel**: Pädiatrische Poliklinik, täglich von 3—4 Uhr im Reisingerianum. Pro Reisingeriano.
- Privatdozent Dr. Dom. **Hofer**, qu. Prof. der k. Zentraltierarzneischule: Polizeiliche und gerichtliche Veterinärkunde, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Privatdozent, k. Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Über epidemische Krankheiten, wöchentlich zweimal, publice.
- Privatdozent, k. Hofrat Dr. Freih. v. **Liebig**: Über die physiologischen und therapeutischen Wirkungen des Luftdruckes (pneumatische Kammern, Bergkrankheit), zweistündig, publice.
- Privatdozent Dr. **Öller**: 1) Augenspiegelkurs, dreimal wöchentlich, privatissime, im Reisingerianum; 2) Ambulatorium für Augenkranke, privatissime und gratis für eine beschränkte Teilnehmerzahl in seiner Wohnung, Landwehrstrasse 37.
- Privatdozent, k. Landgerichtsarzt Dr. **Messerer**: 1) Chirurgisch-propädeutische Klinik, Montag, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, privatim; 2) gerichtliche Medizin, für Mediziner und Juristen, einstündig, privatim; 3) gerichtlich-medizinisches Praktikum und Repetitorium, zweistündig, privatissime; 4) Kurs der Verband- und Instrumentenlehre mit Besprechung der Frakturen und Luxationen und Krankenvorstellung, Donnerstag und Samstag von 2—3 Uhr, privatissime.
- Privatdozent, k. Stabsarzt Dr. Hans **Buchner**: Bakteriologischer Kurs, mit Vor-

- tragen über Morphologie und Physiologie der Bakterien, vierstündig, im hygienischen Institute, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. EMMERICH, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Herzog**: 1) Verbandkurs mit Repetitorium über Frakturen und Luxationen, zweistündig, privatissime, im pathologischen Institute; 2) Krankheiten der männlichen Harn- und Geschlechtsorgane, einstündig, publice, im pathologischen Institute.
- Privatdozent Dr. Max **Stumpf**, Prof. an der Hebammenschule: 1) Theoretische Geburtshilfe, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) gynäkologisch-diagnostischer Kurs, an denselben Tagen von 10—11 Uhr, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Rückert**: 1) Anatomie am Lebenden, zweistündig; 2) Kursus der Anatomie am Lebenden, zweistündig, publice und gratis, für Mediziner in klinischen Semestern; 3) Beteiligung an den Präparierübungen; 4) Arbeiten für Geübte, in Verbindung mit Prof. Dr. RÜDINGER.
- Privatdozent Dr. v. **Hösslin**: 1) Allgemeine Pathologie des Blutes und der Ernährung, Mittwoch von 10—11 Uhr; 2) Sektionskurs, gemeinsam mit Prof. Dr. BOLLINGER.
- Privatdozent Dr. **Gessler**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Passet**: 1) Orthopädie mit Demonstrationen, zweistündig, publice; 2) Krankheiten der Harnröhre und Blase mit Übungen im Katheterisieren und Elektro-Endoskopieren, zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Kopp**: 1) Kursus der Hautkrankheiten und venerischen Erkrankungen mit Krankenvorstellung, zweimal wöchentlich, privatissime. (Reisingerianum); 2) Vorlesungen über Pathologie und Therapie der Hautkrankheiten, zweimal wöchentlich, privatim. (Klinisches Institut.)
- Privatdozent, k. Stabsarzt Dr. Karl **Seydel**: 1) Kriegschirurgie, publice, Mittwoch von 4—5 Uhr im Reisingerianum; 2) Verbandkurs mit eingehender Besprechung der Lehre von den Frakturen und Luxationen, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr im Reisingerianum, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Klaussner**: 1) Kursus der Verbandlehre (Tücher-, Binden-, Schienen-, inamovible, Extensions-, antiseptische etc. Verbände, Improvisationstechnik) und Instrumentenlehre, in Verbindung mit Vorträgen über Frakturen und Luxationen, zweimal wöchentlich; 2) Vorträge über Rachen-, Mund-, Kiefer- und Zahnkrankheiten mit Krankenvorstellung und Übungen im Extrahieren der Zähne, zweimal wöchentlich.
- Privatdozent Dr. Karl **Seitz**: 1) Übungen der medizinisch-klinischen Diagnostik (mit bes. Berücksichtigung der Mikroskopie und Chemie), zweistündig; 2) Kurs der Perkussion und Auskultation (für Anfänger), zweistündig. Im Falle andauernder Verhinderung des Herrn Staatsrat Prof. VOGEL: 3) Pädiatrische Poliklinik im Reisingerianum, vierstündig.

- Privatdozent Dr. **Schlösser**: 1) Zusammenhang der Augenkrankheiten mit Krankheiten des Gesamtorganismus, einstündig, publice; 2) Augenspiegelkurs, in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. v. ROTHMUND; 3) histiologische Arbeiten im Laboratorium der Augenklinik, für Geübte.
- Privatdozent Dr. **Ziegenspeck**: 1) Gynäkologie, mit Übungen privatim am Phantom, vierstündig; 2) Kurs geburtshilflicher Operationen, 4—8 stündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Weil**: Kursus im Extrahieren und Füllen der Zähne, Dienstag, Donnerstag, Samstag von 2—3 Uhr, privatim, Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. **Haug**: Kurs der Ohrenheilkunde mit Demonstrationen und praktischen Übungen, für Anfänger, zweistündig, privatissime, im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. **Schmaus**: 1) Pathologisch-histiologisches Praktikum, gemeinsam mit Herrn Obermedizinalrat Prof. Dr. BOLLINGER; 2) Demonstrationen aus den wichtigsten Kapiteln der allgemeinen Pathologie im Anschluss an die Vorlesung des Herrn Obermedizinalrat Prof. Dr. BOLLINGER; 3) technisch-histiologische Übungen im Anschluss an das pathologisch-histiologische Praktikum; 4) bakteriologische Kurse von 4—5 wöchiger Dauer, wöchentlich 2—3 mal in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Prausnitz**: 1) Kurs der wichtigsten hygienischen Untersuchungsmethoden, zweistündig, Samstag von 2—4 Uhr, im hygienischen Institut; 2) Kolloquium über hygienische Tagesfragen mit Berücksichtigung der neueren Literatur, einstündig nach Vereinbarung.
- Privatdozent Dr. **Pfeiffer**: Gewerbehygiene, dreimal wöchentlich, mit Demonstrationen und Besichtigung gewerblicher Anlagen, im hygienischen Institut.
- Privatdozent Dr. **Moritz**: 1) Kurs der klinisch-chemischen Diagnostik, zweistündig; 2) klinische Technicismen zu diagnostischen und therapeutischen Zwecken, einstündig, beides im klinischen Institut.

V. Philosophische Fakultät.

- Prof. Dr. **Cornelius**: Liest nicht.
- Prof. Dr. Ritter v. **Seidel**: 1) Einleitung in die Analysis des Unendlichen, an den 4 ersten Wochentagen von 9—10 Uhr; 2) Wahrscheinlichkeitslehre in ihrer Anwendung auf die Theorie der Ausgleichung von Beobachtungs-Resultaten („Methode der kleinsten Quadrate“), Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, Hörsaal 62 der Technischen Hochschule; 3) im mathematisch-physikalischen Seminar der Universität: Ausgewählte Kapitel aus der Analysis, mit Aufgaben, Donnerstag von 10—11 Uhr.

- Prof. Dr. **v. Nägeli**: Liest nicht.
- Prof. Dr. **Frohschammer**: 1) System der Philosophie im Umriss (Encyklopädie), fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) philosophische Übungen, Samstag von 9—10 Uhr.
- Prof. Dr. **Hofmann**: Wird später ankündigen.
- Prof., Geheimer Rat Dr. **v. Löher**: Liest nicht.
- Prof. Dr. **v. Christ**: 1) Homer, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 2) Plauti Pseudulus, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr; 3) Aristoteles' Politik B. IV im philologischen Seminar, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr.
- Prof. Dr. **Radlkofer**: 1) Allgemeine Botanik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr; 2) mikroskopisches Praktikum, Sonntag von 9—1 Uhr, privatissime; 3) Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität. Im botanischen Museum, Karlsstrasse 29.
- Prof. Dr. **Carriere**: 1) Aesthetik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr; 2) Goethe's Faust, öffentlich, Mittwoch von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. Ritter **v. Brunn**: 1) Erklärung der Monumente des troischen Cyclus, zugleich als praktische Methodologie archäologischer Interpretation, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) archäologische Übungen, Mittwoch um 5 Uhr in seiner Wohnung, Leopoldstrasse 20a/3.
- Prof. Dr. Ritter **v. Zittel**: 1) Paläontologie, sechsstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6¹/₂ Uhr (Akademie); 2) Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie und Geologie, täglich von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr. (Akademie.)
- Prof. Dr. **Lommel**: 1) Experimentalphysik I. Teil, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr; 2) physikalisches Praktikum, im Verein mit Prof. Dr. NARR, an den fünf ersten Wochentagen von 3—6 Uhr; 3) Anleitung zu selbständigen physikalischen Arbeiten; 4) physikalisches Seminar, im Verein mit Prof. Dr. NARR, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.
- Prof. Dr. Gustav **Bauer**: 1) Algebra (Theorie der Gleichungen) I. Teil, viermal wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr; 2) Theorie der algebraischen ebenen Kurven, viermal wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 3) mathematisches Seminar, Mittwoch von 11—12 Uhr und einer zweiten noch zu bestimmenden Stunde.
- Prof. Dr. Eduard **Wölfflin**: 1) Erklärung ausgewählter Briefe Ciceros mit Einleitung über das Vulgärlatein, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) im philologischen Seminar: Erklärung des bellum Hispaniense und Leitung der lateinischen Stilübungen, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, publice.

- Prof. Dr. Ritter **v. Baeyer**: 1) Unorganische Experimentalchemie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) praktische Übungen im chemischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. Freiherrn von **PECHMANN** und Prof. Dr. **KRÜSS**, täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr. Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.
- Prof. Dr. **Groth**: 1) Mineralogie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, mit praktischen Übungen, entweder Samstag oder Sonntag von 10—12 Uhr; 2) krystallographisches Praktikum für Vorgerücktere, Mittwoch und Samstag von 5—7 Uhr, privatissime; 3) mineralogisches Laboratorium, täglich, privatissime. Alles im Akademiegebäude;
4) Mineralogie mit bes. Berücksichtigung der Technologie und Gesteinskunde, in allgemein verständlicher Darstellung, mit Demonstrationen, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr, im Universitätsgebäude.
- Prof. Dr. **Friedrich**: Reformationsgeschichte, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Schöll**: 1) Römische Staatsaltertümer, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2) Urkunden zur Geschichte der Kleinasiatischen Griechen, Samstag von 10—11 Uhr; 3) Lysias' Reden, im philologischen Seminar, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, publice.
- Prof. Dr. Karl **Stumpf**: 1) Geschichte der Philosophie, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Psychologie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 3) philosophische Übungen, Mittwoch von 8—9 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Kuhn**: 1) Einleitung in die altiranische Philologie und Grammatik der Avesta-Sprache mit Interpretationsübungen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) schwierigere Sanskrit-Texte, zweistündig.
- Prof. Dr. **Breymann**: 1) Historisch-französische Lautlehre, vierstündig, privatim; 2) Lautphysiologie, zweistündig, privatim; 3) Molière's Avare (Seminar), zweistündig, publice.
- Prof. Dr. **Hertwig**: 1) Zoologie, sechsstündig, von 4—5 Uhr; 2) zoologischer Kursus, zweimal von 2—4 Uhr; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends. Alte Akademie.
- Prof. Dr. Frhr. v. **Hertling**: 1) Geschichte der Philosophie, täglich ausser Samstag von 9—10 Uhr; 2) Metaphysik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 3) Aristotelische Übungen, Mittwoch von 11—12 Uhr.
- Prof., Direktor Dr. Hugo **Seeliger**: 1) Grundlehren der Astronomie in gemeinverständlicher Darstellung, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Theorie der Rotation der Himmelskörper, zweimal von 12—1 Uhr.
- Prof. Dr. **Heigel**: 1) Deutsche Geschichte, vom westfälischen Frieden bis zum Tode

- Friedrichs des Grossen, vierstündig von 5—6 Uhr; 2) bayerische Quellenkunde, vierstündig von 6—7 Uhr; 3) Übungen im historischen Seminar, Samstag von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Grauert**: 1) Geschichte der deutschen Kaiserzeit (800—1378), mit besonderer Rücksicht auf wirtschaftliche Kultur und geistiges Leben, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr; 2) kritische Übungen im historischen Seminar, Dienstag von 6—7 Uhr.
- Prof. Dr. Joh. **Ranke**: 1) Anthropologie in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker, vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr; 2) Psychologie auf naturwissenschaftlicher Grundlage, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 4—5 Uhr; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie (Nr. 3 in der alten Akademie).
- Ausserord. Prof. Dr. **Hommel**: 1) Allgemeine Völker- und Sprachenkunde mit besonderer Berücksichtigung des orientalischen Altertums, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Türkische Grammatik, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr; 3) Fortsetzung des Arabischen, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Ausserord. Prof. Dr. **Brenner**: 1) Geschichte der deutschen Sprache und ihrer nächsten Verwandten, viermal von 9—10 Uhr, privatim; 2) althochdeutsche Grammatik, zweimal von 9—10 Uhr, privatim; 3) Übungen im Seminar, zweimal, publice.
- Ausserord. Prof. Dr. **Pringsheim**: 1) Differential- und Integral-Rechnung, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr; 2) elliptische Funktionen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. **Narr**: 1) Ausgewählte Kapitel aus der höheren Mechanik, in 2 Wochenstunden; 2) physikalisches Praktikum, im Verein mit Prof. Dr. LOMMEL, an den fünf ersten Wochentagen von 3—6 Uhr; 3) physikalisches Seminar, im Verein mit Professor Dr. LOMMEL, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. Freih. v. **Pechmann**: 1) Analytische Chemie, dreimal wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr; 2) praktische Übungen im chemischen Laboratorium (anorganische Abteilung), in Gemeinschaft mit Prof. Dr. VON BAEYER und Prof. Dr. KRÜSS, täglich von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr, mit Ausnahme des Samstags, in ganz- und halbtägigen Kursen. Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstr. 1.
- Ausserord. Prof. Dr. **Krüß**: 1) Ausgewählte Kapitel aus der theoretischen Chemie, mit besonderer Berücksichtigung der Anwendung physikalischer Methoden in der Chemie, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr; 2) Praktikum für Anwendung physikalischer Methoden in der Chemie, vierstündig, Samstag von 8—12 Uhr; 3) Praktikum für Gasanalyse, vierstündig, Montag von 2—6

- Uhr; 4) praktische Übungen im chemischen Laboratorium (anorganische Abteilung), in Gemeinschaft mit Prof. Dr. v. BAËYER und Prof. Dr. Freih. v. PECHMANN, täglich von 8—12 und von 2—5 Uhr, mit Ausnahme des Samstags, in ganz- und halbtägigen Kursen. Alles im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.
- Ausserord. Prof. Dr. **Muncker**: 1) Geschichte der deutschen Literatur im 19. Jahrhundert, vom Ausgang der Romantik bis auf die Gegenwart, viermal wöchentlich; 2) Interpretation von Shakespeares Cymbeline, zweimal wöchentlich; 3) literargeschichtliche Übungen.
- Ausserord. Prof. Dr. Berth. **Riehl**: 1) Geschichte der bildenden Künste im Mittelalter, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) kunstgeschichtliche Übungen (Malerei und Plastik), zweistündig, privatissime; 3) Albrecht Dürer, Mittwoch von 11—12 Uhr, publice.
- Prof. hon., k. Oberbergdirektor Dr. v. **Gümbel**: Allgemeine Geognosie, mit besonderer Berücksichtigung der in Bayern herrschenden geognostischen Verhältnisse, an drei Wochentagen, fünfstündig.
- Prof. hon. Dr. **Lauth**: 1) Manethot's Sothisliste; 2) Moses und der Exodus; 3) weltgeschichtliche Haltpunkte.
- Prof. hon., ord. Prof. an der k. Technischen Hochschule Dr. v. **Reber**: Ist zu lesen verhindert.
- Prof. hon., k. Geh. Hofrat, Direktor des Reichsarchivs Dr. v. **Rockinger**: Schriftwesen des Mittelalters, lateinische und deutsche Paläographie, viermal wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr.
- Prof. hon. Dr. v. **Druffel**: Deutsche Geschichte von 1273—1648, vierstündig.
- Privatdozent Dr. **Simonsfeld**: 1) Historische Hilfswissenschaften (bes. Diplomantik), zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) historische Übungen (Anleitung zur Quellenkritik), Montag von 6¹/₄ Uhr an, privatissime und gratis.
- Privatdozent Dr. **Koenigs**: Chemie der Kohlenhydrate, einstündig, Arcisstr. 1.
- Privatdozent Dr. **Grätz**: Analytische Mechanik, vierstündig, von 9—10 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Oehmichen**: 1) Encyklopädie der Philologie, einstündig, publice; 2) Geschichte der Wissenschaften, der wissenschaftlichen Reisen und Entdeckungen, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Pauly**: 1) Über die Darwin'sche Theorie der Artentstehung und die Notwendigkeit ihrer Reform, publice, Samstag von 2—3 Uhr im grossen zool. Hörsaal, alte Akademie; 2) Forstzoologie I. Teil, zweistündig, privatim, ebenda im kl. zool. Hörsaal; 3) forstentomologisches Praktikum, zweistündig, in der k. forstl. Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67/I im Hörsaal.

- Privatdozent Dr. **Freih. v. d. Pfordten**: Lateinische Grammatik, vierstündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Karl Bezold**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Muther**: 1) Allgemeine Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Gegenwart, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Anleitung zu kunsthistorischen Arbeiten für Geübtere, Donnerstag von 12—1 Uhr, privatissime; 3) die Kunstbewegung der Gegenwart, Mittwoch von 5—6 Uhr, publice.
- Privatdozent, Direktor der k. b. meteorologischen Zentralstation Dr. **Lang**: Ausgewählte Kapitel aus der allgemeinen Meteorologie, Montag von 7—8 Uhr abends. Hörsaal im Erweiterungsbau der k. Technischen Hochschule.
- Privatdozent Dr. **Weiss**: 1) Allgemeine Naturgeschichte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, Universität; 2) Repetitorium der allgemeinen und speziellen Botanik, vierstündig, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11¹/₄—12¹/₄ Uhr, bot. Institut, Karlsstr. 29/0.
- Privatdozent Dr. **Rothpletz**: Paläophytologie, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim, im paläontolog. Hörsaal der Akademie.
- Privatdozent Dr. **Heinr. Mayr**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Güttler**: 1) Encyclopädie der Philosophie: Einleitung, formale Logik, Noetik und Hauptpunkte der Metaphysik, vierstündig von 8—9 Uhr 2) philosophische Übungen, einstündig, publice.
- Privatdozent, k. Studienlehrer Dr. **Krumbacher**: 1) Einleitung in die mittel- und neugriechische Philologie, zweistündig; 2) vulgärgriechische Übungen, einstündig.
- Privatdozent Dr. **Bamberger**: Theerfarbstoffe und ihre Anwendung in der Färberei, zweistündig, Freitag von 8—9 und Samstag von 12—1 Uhr, privatim, im kleinen Hörsaal, Arcisstr. 1.
- Privatdozent Dr. **Koepfel**: Historische Grammatik der englischen Sprache, Laut- und Formenlehre, vierstündig, privatim.
- Privatdozent, k. Studienlehrer Dr. **Geiger**: Anfangsgründe des Sanskrit, vierstündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Löw**: Chemie der lebenden Zelle, Samstag von 8—9 Uhr, publice, im botanischen Museum, Karlstr. 29.
- Privatdozent Dr. **Baumann**: 1) Agrikulturchemisches Praktikum, achtstündig, privatim; 2) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der angewandten Chemie, zehnstündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Oberhummer**: 1) Geschichte Alexanders d. Gr. und der hellenistischen Welt (bis zur Römerherrschaft), vierstündig, privatim; 2) Arrians Anabasis, in Verbindung mit quellenkritischen und geographischen Übungen, einstündig, privatissime und gratis.

- Privatdozent, Adjunkt der k. b. meteorolog. Zentralstation Dr. **Erk**: Ausgewählte Kapitel aus der physikalischen Geographie, zweistündig.
- Privatdozent Dr. **Claisen**: Prinzipien der organischen Synthese, II. Teil, einstündig, publice.
- Privatdozent Dr. **Naumann**: 1) Länderkunde von Asien, dreistündig; 2) kartographisches Praktikum, vierstündig.
- Privatdozent Dr. Gerh. **Seeliger**: 1) Verfassungsgeschichte des deutschen Volkes von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, viermal von 9—10 Uhr; 2) historische Übungen, gratis.
- Privatdozent Dr. **Boveri**: 1) Vergleichende Anatomie des Gefäßsystems und des Urogenitalapparats der Wirbeltiere, zweistündig, publice, im kleinen zoolog. Hörsaal, alte Akademie; 2) Übungen im Zergliedern von Wirbeltieren, zweistündig, privatim, gemeinsam mit Herrn Privatdoz. Dr. B. HOFER, im zoolog. Institut.
- Privatdozent Dr. **Bauschinger**: Störungstheorie nach den Hansen'schen Methoden, zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Golther**: Geschichte der deutschen Literatur von den ersten Anfängen bis zum Ausgang des Mittelalters, vierstündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Fraas**: Paläontologisches Praktikum, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, privatim, in der Lehrsammlung des paläontologischen Instituts (Akademie).
- Privatdozent Dr. Heinrich **Wölfflin**: 1) Geschichte der deutschen Kunst, vierstündig, von 11—12 Uhr, privatim; 2) kunstgeschichtliche Übungen, für Anfänger, einstündig, privatissime und gratis; 3) Kunstgeschichte des 19. Jahrhunderts, einstündig, publice.
- Privatdozent Dr. **Donle**: Einleitung in die theoretische Optik, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Privatdozent Dr. **Solereeder**: 1) Pflanzenanatomie, Mittwoch von 5—6 Uhr, botan. Museum, Karlsstrasse 29/0; 2) Naturgeschichte der wichtigeren Arzneistoffe aus dem Pflanzenreiche, mit mikroskopischen Demonstrationen, Samstag von 3—4 Uhr, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Stegmann**: 1) Geschichte der bildenden Künste vom 15. bis zum 18. Jahrhundert (Allgemeine Kunstgeschichte II. Hälfte), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) ausgewählte Kapitel der Geschichte der italienischen Renaissancearchitektur mit besonderer Berücksichtigung der Theoretiker, zweistündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Traube**: 1) Geschichte der Römischen Dichtung, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr; 2) paläographische Übungen, Samstag von 12—1 Uhr, privatissime und gratis; 3) philologische Übungen, priv. und gratis.

- Privatdozent Dr. **Schmidkunz**: 1) Philosophisches Praktikum über Werke zur Ethik, vierstündig, Dienstag und Donnerstag von 2 (1/23)—4 Uhr, privatim, in seiner Wohnung; 2) Einführung in die Philosophie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) psychologisches Praktikum, Mittwoch von 6—7 Uhr, privatissime, in seiner Wohnung.
- Privatdozent Dr. Bruno **Hofer**: 1) Übungen im Zergliedern von Wirbeltieren, zweistündig in noch zu bestimmenden Stunden, privatim, gemeinsam mit Herrn Privatdozenten Dr. **BOVERI**, im zoolog. Institut; 2) Naturgeschichte der Protozoen, einstündig, publice, im kleinen Hörsaal der alten Akademie, in noch zu bestimmender Stunde.
- Privatdozent Dr. Herm. **Brunn**: 1) Elemente der höheren Mathematik, für Studierende aller Fakultäten, zweistündig; 2) Übungen hiezu, einstündig. Beides im kleinen Hörsaal des chemischen Laboratoriums; 3) Vorträge und Übungen aus der darstellenden Geometrie, zweistündig.
-

A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigefügt in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (K.H.) = Krankenhaus, (R) = Reisingerianum.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
8—9	<p>Wirthmüller: a) Moraltheologie 5; b) Lektüre ausgewählter Quästionen aus der theol. Summa des hl. Thomas v. A. 1.</p> <p>Bach: a) Encyclopädie und Logik 4; b) philosophische Übungen 2.</p>	<p>Bechmann: Pandekten (I Teil) 6, dann sechsmal v. 9—10 U.</p> <p>Ullmann: Strafrecht 1, dann fünfmal von 10—11 U.</p> <p>Berchtold: Deutsches (Reichs- und Landes-) Staatsrecht 5.</p> <p>Birkmeyer: Strafprozessrecht 5.</p> <p>Hellmann: Institutionen des röm. Privatrechts 6.</p>	<p>Weber: Forsteinrichtung 5.</p>	<p>v. Voit: Arbeiten für Geübte, täglich v. 8—12 und 2—6 U. Im physiol. Institute.</p> <p>v. Ziemssen: Arbeiten im klin. Institute für Geübtere, in Verbindung mit Prof. Dr. Bauer, täglich von früh 8 bis abends 6 Uhr.</p> <p>Winckel: Gynäkolog. Operationen 2, dann zweimal von 9—10 U. In der Univ.-Frauenklinik.</p> <p>Rüdinger: Präparierübungen, tägl. v. 8—12 u. 2—4 Uhr, mit Ausnahme des Samstag Nachmittag (Anat.)</p> <p>Bollinger: Sektionskurs u. demonstrativer Kurs der patholog. Anatomie 2, dann einmal von 10—11 Uhr. Im pathol. Institute.</p> <p>Bauer Joseph: a) Med.-propäd. Klinik 6; b) klin. Praktikum 1; c) Siehe oben v. Ziemssen.</p> <p>Angerer: Chirurgische Klinik 6 (K. H.).</p> <p>Tappeiner: Arbeiten im pharmakologischen Institute für Geübtere, täglich v. 8—12 und 2—5 Uhr.</p> <p>Emmerich: Arbeiten im bakteriolog. Laborat., täglich von 8—1 Uhr und 2—6 Uhr. Im hygien. Institute.</p> <p>v. Hösslin: Sektionskurs 2, dann einmal v. 10—11 Uhr. Im patholog. Institute.</p>	<p>v. Zittel: Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie und Geologie, täglich, (Ak.), ebenso von 9—12 und 2—5 U.</p> <p>Wölfflin Eduard: a) Erklärung ausgewählter Briefe Ciceros mit Einleitung über das Vulgärlatein 4; b) im philologischen Seminar: Erklärung des bellum Hispaniense u. Leitung d. latein. Stilübungen 2.</p> <p>v. Baeyer: Praktische Übungen im ehem. Laborat. Arcisstr. 1, tägl. mit Ausnahme Samstags von 8—12 und 2—5 U.</p> <p>Stumpf Karl: Philosoph. Übungen 1.</p> <p>Hertwig: Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, tägl. von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends (Ak.).</p> <p>Freih. v. Pechmann: a) Analytische Chemie 3; b) praktische Übungen im chem. Laboratorium, tägl. mit Ausnahme Samstags von 8—12 u. 2—5 U. Beides Arcistr. 1.</p> <p>Krüss: a) Praktikum für Anwendung physikalischer Methoden in der Chemie 1, ebenso von 9—12 Uhr; b) prakt. Übungen im chem. Laboratorium, tägl. von 8—12 u. 2—5 U., mit Ausnahme Samstags. Beides Arcisstr. 1.</p> <p>Güttler: Encyclopädie d. Philosophie 4.</p> <p>Bamberger: Teerfarbstoffe 1, dann einmal von 12—1 U.</p> <p>Löw: Chemie der lebend. Zelle 1, Karlsstr. 29.</p> <p>Traube: Geschichte der Römischen Dichtung 2.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
9—10	<p>Schönfelder: a) Erklärung der Genesis 4; b) kursorische Lesung des zweiten Buches der Könige (Vulg.), zur Übung im Hebräischen 2.</p> <p>Schmid Andr.: Pastoraltheologie 5.</p>	<p>v. Planck: Zivilprozessrecht 6, dann einmal von 10—11 Uhr.</p> <p>Bolgiano: Deutscher Zivilprozess 6, dann einmal von 10—11 Uhr.</p> <p>Bechmann: Pandekten (I. Teil) 6, dann sechsmal v. 8—9 Uhr.</p> <p>Grueber: Erklärung ausgewählter Pandektenstellen 1, dann einmal von 10—11 Uhr.</p>	<p>Gayer: Waldbau und Waldpflege I. Teil 2, dann zweimal v. 10—11 Uhr. In der forstl. Versuchsanst.</p> <p>v. Baur Franz: Praktikum im forstlich. Versuchswesen 1, ebenso von 10—12 U. (Forstl. Versuchsanstalt)</p> <p>Hartig: Mikroskopisches Praktikum 1, ebenso von 10—12 Uhr. In der forstlich. Versuchsanstalt.</p>	<p>v. Voit: a) Physiologie Teil I (Ernährung) 6, im physiol. Institut; b) Siehe 8—9 Uhr.</p> <p>v. Ziemssen: a) Medizinische Klinik 6; b) S. 8—9 Uhr.</p> <p>Winckel: Siehe 8—9 U.</p> <p>v. Kupffer: Histiologisch-embryolog. Kursus für Geübte, täglich von 9—4 Uhr. (Anat.)</p> <p>Rüdinger: S. 8—9 Uhr.</p> <p>Tappeiner: S. 8—9 Uhr.</p> <p>Emmerich: S. 8—9 Uhr.</p> <p>Stumpf Max: Theoret. Geburtshilfe 4.</p>	<p>v. Seidel: Einleitung in die Analysis des Unendlichen 4.</p> <p>Frohschammer: a) System der Philosophie im Umriss (Encyklopädie) 5; b) philosophische Übungen 1.</p> <p>Radtkofer: Mikroskop. Praktikum 1, ebenso von 10—1 Uhr. Karlstrasse 29.</p> <p>v. Brun: Erklärung der Monumente d. troischen Cyklus, zugleich als prakt. Methodologie archäologischer Interpretation 4.</p> <p>v. Zittel: Wie von 8-9 U.</p> <p>v. Baeyer: a) Unorganische Experimentalchemie 5, im chem. Laborat., Arcisstr. 1; b) Wie von 8—9 Uhr.</p> <p>Schöll: Lysias' Reden, im philol. Seminar 2.</p> <p>Stumpf Karl: Geschichte der Philosophie 5.</p> <p>Hertwig: Siehe 8—9 U.</p> <p>Freih. v. Hertling: Geschichte der Philosophie 5.</p> <p>Brenner: a) Geschichte der deutschen Sprache und ihrer nächsten Verwandten 4; b) althochdeutsche Grammatik 2.</p> <p>Freih. v. Pechmann: Wie b) v. 8—9 Uhr.</p> <p>Krüss: (Siehe a) und b) von 8—9 Uhr.</p> <p>Grätz: Analytische Mechanik 4.</p> <p>Seeliger Gerh.: Verfassungsgeschichte des deutschen Volkes 4.</p>
10—11	<p>Schmid Alois: Apologetik 4.</p> <p>Knöpfler: Kirchenhistorische Übungen 1.</p>	<p>v. Planck: Zivilprozessrecht 1, dann sechsmal von 9—10 Uhr.</p> <p>v. Roth: Bayerisches Zivilrecht 4.</p> <p>Bolgiano: Deutscher Zivilprozess 1, dann sechsmal von 9—10 Uhr.</p> <p>v. Sicherer: Deutsche Rechtsgeschichte 5.</p> <p>Ullmann: Strafrecht 5, dann einmal von 8—9 Uhr.</p> <p>Birkmeyer: Über die Grundprinzipien des Reichszivilprozesses und ihre Detailkonsequenzen 2.</p>	<p>v. Riehl W. H.: Lehre von der bürgerlichen Gesellschaft und Geschichte der sozialen Theorien 4.</p> <p>Gayer: Waldbau und Waldpflege I. Teil 2, dann zweimal v. 9—10 Uhr. In der forstl. Versuchsanstalt.</p> <p>Ehermayer: Naturgesetzliche Grundlagen des Acker- und Waldbaus 3.</p>	<p>v. Voit: Siehe von 8—9 Uhr.</p> <p>v. Ziemssen: Siehe von 8—9 Uhr.</p> <p>Winckel: Spezielle Gynäkologie (Frauenkrankheiten) 4. In der Univ. Frauenklinik.</p> <p>v. Kupffer: a) Histiologie mit Demonstrationen 4 (Anat.); b) Generationslehre u. Anatomie der Sexualorgane 2 (Anat.); c) S. 9—10 Uhr.</p> <p>Rüdinger: Siehe 8—9 Uhr.</p>	<p>v. Seidel: a) Wahrscheinlichkeitslehre in ihrer Anwendung auf die Theorie der Ausgleichung von Beobachtungsergebnissen 2, an der Techn. Hochschule; b) im math.-physik. Sem.: Ausgewählte Kapitel aus der Analysis, mit Aufgaben 1.</p> <p>Radtkofer: Wie von 9 bis 10 Uhr.</p> <p>v. Zittel: Wie von 8 bis 9 Uhr.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatwirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
10—11		<p>Seydel Max: Bayerisches Staatsrecht 5. Grueber: Siehe 9—10, Uhr.</p>	<p>v. Baur Franz: Siehe 9—10 Uhr. Hartig: S. 9—10 U.</p>	<p>Bollinger: a) Allgemeine Pathologie u. pathol. Anatomie 4, dann einmal von 3—4 Uhr. Im pathol. Institute; b) Siehe 8—9 Uhr. Amann: Gynäkologische Klinik 2 (K. H.) Oertel: Laryngoskop. u. rhinoskop. Kursus (diagnost. Kurs) 1, dann einmal von 11—12 U. Im klin. Institute. Tappeiner: S. 8—9 Uhr. Bezold Friedrich: Kursus der Otologie 1, dann einmal v. 11—12 Uhr. Im klin. Institute. Emmerich: S. 8—9 U. Stumpf Max: Gynäkol.-diagnostischer Kurs 4. v. Hösslin: a) Allgemeine Pathologie des Blutes und der Ernährung 1; b) Siehe 8—9 Uhr.</p>	<p>Lommel: Experimentalphysik (I. Teil) 5 v. Baeyer: Wie von 8 bis 9 Uhr. Groth: Prakt. Übungen 1, dann einmal von 11 bis 12 Uhr. (Ak.) Friedrich: Reformationsgeschichte 4. Schöll: a) Röm. Staatsalterthümer 4; b) Urkunden zur Geschichte der Kleinasiatischen Griechen 1. Hertwig: Siehe 8—9 U. Freih. v. Pechmann: Wie b) von 8—9 Uhr. Krüss: S. a) u. b) von 8—9 Uhr.</p>
11—12	<p>Silbernagl: Kirchenrecht 5. Schmid Andr.: a) Kirchliche Baukunst 1; b) ästhet. Praktikum 1.</p>	<p>Seuffert: Römisches Erbrecht 6. v. Sicherer: Deutsches Privatrecht 6. Ullmann: Die Lehre vom Betrug 1. Seydel Max: Geschichte der philosophischen Staatstheorien u. allgemeines Staatsrecht 4. Rehm: Deutsches Verwaltungsrecht mit bes. Berücksichtigung des bayerischen Rechts 6.</p>	<p>v. Riehl W. H.: Kulturgeschichte Deutschlands im Mittelalter 4. Ebermayer: Bodenkunde und Chemie des Bodens 4. v. Baur Franz: Siehe 9—10 Uhr. Hartig: S. 9—10 U. Neuburg: Nationalökonomie 5.</p>	<p>Buchner L. A.: Pharmazie und Pharmakognosie 5. v. Rothmund Aug.: Augenkl. 4. (Herzogspitalstr. 18). v. Voit: Siehe von 8 bis 9 Uhr. v. Ziemssen: Siehe 8 bis 9 Uhr. Winckel: Gynäkolog. Klinik 6. In der Univers.-Frauenklinik. v. Kupffer: Siehe 9—10 Uhr. Rüdinger: Siehe 8—9 Uhr. Oertel: Siehe 10—11 U. Tappeiner: a) Arzneimittel- und Arzneiformel-Lehre 4. Im physiolog. Institut; b) S. 8—9 Uhr. Bezold Friedr.: a) Siehe 10—11 Uhr; b) otiatri-sche Demonstrationen für Geübtere 1, dann einmal v. 12—1 Uhr. Im klin. Institute. Emmerich: Siehe 8—9 Uhr.</p>	<p>v. Christ: Homer 4. Radtkofer: Wie von 9 bis 10 Uhr. v. Zittel: Wie von 8 bis 9 Uhr. Bauer Gustav: a) Theorie der algebraischen ebenen Kurven 4; b) mathemat. Seminar 1 und einer zweiten noch zu bestimmend. Stunde. v. Baeyer: Wie von 8 bis 9 Uhr. Groth: S. 10—11 Uhr. Kuhn: Einleitung in die altiranische Philologie und Grammatik der Avesta-Sprache mit Interpretationsübungen 4. Hertwig: Siehe 8—9 U. Freih. v. Hertling: a) Metaphysik 4; b) Aristotelische Übungen 1. Heigel: Übungen im historischen Seminar 1. Freih. v. Pechmann: Wie b) von 8—9 U. Krüss: S. a) u. b) von 8—9 Uhr. Riehl Berth.: Albrecht Dürer 1. Weiss: Repetitorium der allgem. u. spez. Botanik 4, Karlsstr. 29/0. Rothpletz: Paläophytologie 2 (Ak.). Wöflin Heinr.: Geschichte der deutschen Kunst 4. Schmidkunz: Einführung in die Philosophie 4.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
12-1				<p>Seitz Franz: Medizinische Poliklinik 6. (R). v. Ziemssen: Siehe von 8-9 Uhr. Winckel: Touchierstunden 2, Besuche der Wöchnerinnen u. Kranken 2. In der Univers.-Frauenklinik. v. Kupffer: Siehe 9-10 Uhr. Rüdinger: Deskriptive Anatomie d. Menschen, I. Teil, mit Ausschluss der Sexualorgane 6. (Anat.) Bezold Friedrich: Otiatrische Demonstrationen 1, dann einmal v. 11-12 Uhr. Im klin. Institute. Emmerich: Siehe 8-9 Uhr.</p>	<p>Radlkofer: Wie von 9 bis 10 Uhr. Groth: Mineralogie 5 (Ak.). Hertwig: Siehe 8-9 U. Seeliger Hugo: Theorie der Rotation der Himmelskörper 2. Muther: Anleitung zu kunsthistorischen Arbeiten, für Geübtere 1. Bamberger: S. 8-9 U. Traube: Paläographische Übungen 1.</p>
1-2				<p>v. Ziemssen: S. 8-9 U. v. Kupffer: S. 9-10 U.</p>	<p>Hertwig: S. 8-9 U.</p>
2-3	<p>Schmid Andr.: Homiletisches Seminar 2, dann einmal von 3-4 U. Henle: Erklärung der Pastoralbriefe 4. Heimbucher: a) Geschichte der Mendikantenorden 1; b) Patrologie 2.</p>	<p>Löwenfeld: Röm. Rechtsgeschichte 4.</p>	<p>Hartig: Anatomie u. Physiologie der Pflanzen 5. In der forstl. Versuchsanst. Wasserrab: a) Einleitung in die Nationalökonomie 2; b) Einleitung in die Finanzwissenschaft 1.</p>	<p>v. Voit: a) Physiologische Übungen 3, dann dreimal von 3-4 Uhr. (Im physiol. Institute); b) Siehe 8-9 Uhr. v. Ziemssen: Siehe 8 bis 9 Uhr. v. Kupffer: S. 9-10 U. Rüdinger: S. 8-9 Uhr. Bollinger: Pathologisch-histiol. Praktikum 4, dann viermal von 3-4 Uhr. Im pathol. Inst. Amann: Gynäkolog. Poliklinik 6 (R.). Oertel: Klinik u. Operationskurs für Krankheiten des Kehlkopfes etc. 2. Im klin. Institut. Tappeiner: Siehe 8-9 Uhr. Posselt: Syphilit.-dermatologische Klinik. 2. Emmerich: S. 8-9 U. Messerer: a) chirurgisch-propädeutische Klinik 3; b) Kurs der Verband- und Instrumentenlehre etc. 2. Weil: Kursus im Extrahieren und Füllen der Zähne 3. (R.) Schmaus: Patholog.-histiol. Praktikum 4, dann viermal von 3-4 Uhr. Im patholog. Institut.</p>	<p>v. Zittel: Wie v. 8-9 U. Bauer Gustav: Algebra I. Teil. 4. v. Baeyer: Wie von 8 bis 9 Uhr. Hertwig: a) Zoolog. Kursus 2, dann zweimal von 3-4 Uhr (Ak.); b) S. 8-9 U. Hommel: Türk. Grammatik 2. Freih. v. Pechmann: Wie b) von 8-9 Uhr. Krüss: a) Praktikum für Gasanalyse 1, ebenso von 3-6 Uhr, Arcisstr. 1; b) Siehe b) 8 bis 9 Uhr. Pauly: Über die Darwin'sche Theorie 1 (Ak.). Fraas: Paläontologisch. Praktikum 2, dann zweimal von 3-4 Uhr (Ak.). Schmidkunz: Philosophisch. Praktikum über Werke zur Ethik 2, ebenso von 3-4 Uhr, in seiner Wohnung.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
2—3				Prausnitz: Kurs der wichtigsten hygienisch. Untersuchungsmethod. 1, dann einmal von 3 bis 4 Uhr. Im hygien. Institut.	
3—4	Schmid Andr.: Homiletisches Seminar 1, dann zweimal von 2 bis 3 Uhr. Atzberger: Dogmatik 4.	Birkmeyer: a) Konversatorium über Strafprozess 1, dann einmal von 4—5 U.; b) Konversatorium über Strafrecht. Allgem. Teil 1, dann einmal von 4 bis 5 Uhr.	v. Helferich: Finanzwissenschaft 5.	v. Voit: Siehe 8—9 u. 2—3 U. v. Ziemssen: S. 8—9 U. v. Kupffer: S. 9—10 U. Rüdingen: S. 8—9 Uhr. Bollinger: S. 10—11 u. 2—3 Uhr. Ranke Heinr.: Klinik u. und Poliklinik der Kinderkrankheiten 6, im Kinderspital. Tappeiner: S. 8—9 U. Posselt: Syphilis 2. Emmerich: S. 8—9 U. Vogel: Pädiatrische Poliklinik 6. (R.) Seydel Karl: Verbandkurs etc. 1. (R.) Schmaus: S. 2—3 Uhr. Prausnitz: S. 2—3 U.	v. Christ: a) Plauti Pseudulus 2; b) Aristoteles' Politik B. IV im philosophischen Seminar 2. Carriere: Aesthetik 4. v. Zittel: Wie von 8 bis 9 Uhr. Lommel: Physikalisches Praktikum 5, ebenso von 4—6 U. v. Baeyer: Wie von 8 bis 9 Uhr. Hertwig: a) Zoologie 6, dann zweimal von 2 bis 3 Uhr (Ak.); b) S. 8—9 U. Ranke Joh.: Anthropologie in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker 4. Pringsheim: Differential- und Integral-Rechnung 4. Narr: Physikalisches Praktikum 5, ebenso von 4—6 Uhr. Freih. v. Pechmann: S. b) von 8—9 Uhr. Krüß: S. b) von 8—9 Uhr u. a) von 2—3 U. Fraas: S. 2—3 Uhr Solereder: Naturgesch. der wichtigeren Arzneistoffe aus dem Pflanzenreiche, mit mikroskop. Demonstrationen 1, Karlsstr. 29/0. Schmidkunz: S. 2—3 U.
4—5	Bardenhewer: a) Erklärung des Römerbriefes 4; b) bibl. Hermeneutik 1.	Bolgiano: a) Die Lehre von den Rechtsmitteln u. den ausserordentl. Prozessarten 2; b) zivilprozessuale Übungen im jurist. Seminar 1; c) Konversatorium über den allgem. Teil des Zivilprozesses 2. Berchtold: Kirchenrecht mit Einschluss des Ehrechts 5. Birkmeyer: S. a) u. b) 3 bis 4 Uhr. Rehm: Kirchenrecht 5.	v. Helferich: Oekonomische Politik 4. v. Baur Franz: Waldwertberechnung 4. In der forstl. Versuchsanstalt. Lehr: Volkswirtschaftslehre 5.	v. Nussbaum: Allgemeine und spezielle Chirurgie 4. (Anat.) v. Rothmund Aug.: Augenheilkunde 4. (Herzogspitalstr. 18.) v. Voit: Siehe 8—9 U. v. Ziemssen: S. 8—9 U. Grashey: Psychiatrische Klinik 2, dann zweimal von 5—6 U. (Kreisirrenanstalt.) Angerer: Allgemeine Chirurgie 4. (R.) Tappeiner: S. 8—9 Uhr. Emmerich: S. 8—9 Uhr. Seydel Karl: Kriegschirurgie 1 (R.)	Carriere: Goethe's Faust 1. v. Zittel: Wie von 8—9 U. Lommel: Wie v. 3—4 U. v. Baeyer: Wie von 8 bis 9 Uhr. Stumpf Karl: Psychologie 4. Hertwig: a) Zoologie 6. (Ak.); b) S. 8—9 Uhr. Seeliger Hugo: Grundlehren der Astronomie in gemeinverständlicher Darstellung 4. Grauert: Geschichte der deutschen Kaiserzeit (800—1378) 4. Ranke Joh.: Psycholo-

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
4-5					<p>gie auf naturwissenschaftl. Grundlage 4. Hommel: Allgemeine Völker- und Sprachkunde mit bes. Berücksichtigung des orient. Altertums 4. Pringsheim: Elliptische Funktionen 4. Narr: Wie v. 3-4 Uhr. Freih. v. Pechmann: Wie b) von 8-9 Uhr. Krüss: S. b) v. 8-9 U. u. a) v. 2-3 Uhr. Riehl Berth.: Geschichte der bildenden Künste im Mittelalter 4. Simonsfeld: Historische Hilfswissenschaften (besond. Diplomantik) 2. Oehmichen: Geschichte der Wissenschaften, der wissenschaftlichen Reisen u. Entdeckungen 4. Muther: Allgem. Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Gegenwart 4. Weiss: Allgemeine Naturgeschichte 4.</p>
5-6	<p>Knöpfler: Kirchengeschichte 5.</p>	<p>Seuffert: Röm. Familienrecht 3. Hellmann: Pandektenrepetitorium (I. Teil) 3, dann dreimal von 6-7 Uhr. Rehm: Das Recht der Börsen- und Bankgeschäfte 1.</p>	<p>v. Baur Franz: Baum- u. Bestandesschätzung 4. In der forstlichen Versuchsanstalt. Lehr: Forstpolitik mit Forstgeschichte und Forstverwaltung 4.</p>	<p>Buchner L. A.: Übungen im Arzneidispensieren mit einem Konversationsorium über Arzneimittel 2 (R.), dann zweimal von 6-7 U. v. Voit: S. 8-9 U. v. Ziemssen: a) Spezielle Pathologie u. Therapie 5; b) Wie von 8-9 Uhr. Winckel: Geburtshilff. Operationskurs 4. In der Univ.-Frauenklinik. Grashey: a) Siehe 4-5 Uhr; b) Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten 3 (R.) Bauer Joseph: a) Spezielle Pathologie und Therapie 2 Emmerich: S. 8-9 U.</p>	<p>Radkofer: Allgemeine Botanik 4, Karlstr. 29. v. Brunn: Archäolog. Übungen, Mittwoch um 5 Uhr in seiner Wohnung, Leopoldstr. 20a/s. v. Zittel: Paläontologie 6. (Ak.) Lommel: a) Wie v. 3-4 Uhr; b) physikalisches Seminar 2. Groth: a) Krystallographisches Praktikum, für Vorgerücktere 2, dann zweimal von 6-7 Uhr (Ak.); b) Mineralogie mit bes. Berücksichtigung der Technologie und Gesteinskunde, in allgemein verständlicher Darstellung, mit Demonstrationen 4. Hertwig: Siehe 8-9 U. Heigel: Deutsche Geschichte vom westfälischen Frieden bis zum Tode Friedrichs d. Gr. 4. Narr: a) Wie v. 3-4 U.; b) physikalisches Seminar 2. Krüss: a) Ausgewählte Kapitel aus der theoret.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatwirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
5-6					<p>Chemie 2, Arcisstr. 1; b) S. a, v. 2-3 Uhr. v. Rockinger: Schriftwesen des Mittelalters, lateinische u. deutsche Paläographie 4. Muther: Die Kunstbewegung der Gegenwart 1. Solereeder: Pflanzenanatomie 1, Karstr. 29/0. Stegmann: Geschichte der bildenden Künste vom 15. bis zum 18. Jahrhundert 4.</p>
6-7		<p>Hellmann: Pandektenrepetitorium I. Teil, 3, dann dreimal von 5-6 Uhr.</p>		<p>Buchner L. A.: Siehe 5 bis 6 Uhr. Seech: a) Klinik der Krankheiten der Mundhöhle etc. in Verbindung mit einem laryngoskopischen Kurse 3 (R.); b) Pathologie und Therapie der Krankheiten des Kehlkopfes 1.</p>	<p>Groth: Siehe 5-6 Uhr. Heigel: Bayerische Quellenkunde 4. Grauert: Kritische Übungen im historischen Seminar 1. Simonsfeld: Historische Übungen. Schmidkunz: Psychologisches Praktikum 1, in seiner Wohnung.</p>
7-8					<p>Lang: Angewählte Kapitel aus der allgem. Meteorologie 1 (Techn. Hochschule.)</p>



B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
Theologische Fakultät.	
Atzberger	Symbolik 2.
Juristische Fakultät.	
Bolgiano Hellmann Harburger Kleinfeller	Französischer Zivilprozess. Deutsches Konkursrecht 2. a) Konversatorium über Strafprozessrecht 1; b) Völkerrecht 4; c) internationales Strafrecht 2. a) Strafprozessrecht 5; b) Strafrecht 6; c) Gefängniskunde 2; d) Konversatorium über ausgewählte Materien des Zivil- und Strafprozessrechtes 2.
Staatwirtschaftliche Fakultät.	
Ebermayer Weber Neuburg v. Tubeuf Freih. . . . Kast	Praktische Übungen im agrikulturnchemischen und bodenkundlichen Laboratorium. Praktische Übungen in Forsteinrichtung. a) Einleitung in die Statistik und ausgewählte Kapitel der Bevölkerungsstatistik 2; b) nationalökonomische Übungen 1. a) Morphologie, Biologie und Systematik der Kryptogamen 2; b) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten im botanischen Arbeitssaal. Forstbenutzung, I. Teil Hauptnutzung 3.
Medizinische Fakultät.	
Buchner L. A. . . . v. Pettenkofer v. Rothmund Aug. . . . v. Ziemssen Rüdinger Bollinger Bauer Joseph Emmerich Schech Hofer Dom. Wolfsteiner v. Liebig, Frhr. . . . Oeller Messerer Buchner Hans Herzog Rückert Passet Kopp Klaussner Seitz Karl Schlösser Ziegenspeck Haug Schmaus Prausnitz Pfeiffer Moritz	Chemische Übungen im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium der Universität 5, vor- u. nachmittags. Arbeiten im Laboratorium des hygienischen Instituts (Findlingstr. 34) für Vorgerücktere Ophthalmoskopischer Kurs 2. Diagnostischer Kurs für Vorgerückte 2. Anatomische Arbeiten für Geübte. Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere. Über physikalische Diagnostik und diagnostischer Kurs 3. Bakteriologischer Kurs 4. Allgemeine Therapie der inneren Krankheiten. Polizeiliche und gerichtliche Veterinärkunde. Über epidemische Krankheiten 2. Über die physiologischen und therapeutischen Wirkungen des Luftdruckes 2. a) Augenspiegelkurs 3; b) Ambulatorium für Augenkranke. a) Gerichtliche Medizin, für Mediziner und Juristen 1; b) gerichtlich-medizinisches Praktikum und Repetitorium 2. Bakteriologischer Kurs 4. a) Verbandkurs mit Repetitorium über Frakturen und Luxationen 2; b) Krankheiten der männlichen Harn- und Geschlechtsorgane 1. a) Anatomie am Lebenden 2; b) Kursus der Anatomie am Lebenden, für Mediziner in klinischen Semestern 2; c) Beteiligung an den Präparierübungen; d) Arbeiten für Geübte. a) Orthopädie mit Demonstrationen 2; b) Krankheiten der Harnröhre und Blase mit Übungen im Katheterisieren und Elektro-Endoskopieren 2. a) Kursus der Hautkrankheiten und venerischen Erkrankungen mit Krankenvorstellung 2; b) Vorlesungen über Pathologie und Therapie der Hautkrankheiten 2. a) Kursus der Verband- und Instrumentenlehre etc. 2; b) Vorträge über Rachen-, Mund-, Kiefer- und Zahnkrankheiten etc. 2. a) Übungen der medizinisch-klinischen Diagnostik 2; b) Kurs der Perkussion und Auskultation (für Anfänger) 2. Im Falle andauernder Verhinderung des Herrn Prof. hon. Vogel: c) pädiatrische Poliklinik 4 a) Zusammenhang der Augenkrankheiten mit Krankheiten des Gesamtorganismus 1; b) Augenspiegelkurs; c) histologische Arbeiten im Laboratorium der Augenklinik für Geübte. a) Gynäkologie, mit Übungen am Phantom 4; b) Kurs geburtshilflicher Operationen 4—8stündig. Kurs der Ohrenheilkunde mit Demonstrationen und praktischen Übungen, für Anfänger 2. a) Demonstrationen aus den wichtigsten Kapiteln der allgemeinen Pathologie; b) technisch-histologische Übungen; c) bakteriologische Kurse. Kolloquium über hygienische Tagesfragen mit Berücksichtigung der neueren Literatur 1. Gewerbehygiene 3, mit Demonstrationen und Besichtigung gewerblicher Anlagen. a) Kurs der klinisch-chemischen Diagnostik 2; b) klinische Technicismen zu diagnostischen und therapeutischen Zwecken 1.

Dozenten	Vorlesungen
Philosophische Fakultät.	
Radikofer	Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität.
Lommel	Anleitung zu selbständigen physikalischen Arbeiten.
Groth	Mineralogisches Laboratorium, täglich.
Kuhn	Schwierigere Sanskrit-Texte 2.
Breymann	a) Historisch-französische Lautlehre 4; b) Lautphysiologie 2; c) Molière's Avare (Seminar) 2.
Banke Joh.	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie.
Hommel	Fortsetzung des Arabischen 2.
Brenner	Übungen im Seminar 2.
Narr	Ausgewählte Kapitel aus der höheren Mechanik 2.
Muncker	a) Geschichte der deutschen Literatur im 19. Jahrhundert 4; b) Interpretation von Shakespeare's „Cymbeline“ 2; c) literargeschichtliche Übungen.
Riehl Berth.	Kunstgeschichtliche Übungen 2.
v. Gümbel	Allgemeine Geognosie, mit besonderer Berücksichtigung der in Bayern herrschenden geognostischen Verhältnisse 5.
Lauth	a) Manethot's Sothisliste; b) Moses und der Exodus; c) weltgeschichtliche Haltpunkte.
v. Druffel	Deutsche Geschichte von 1273—1648, vierstündig.
Königs	Chemie der Kohlenhydrate 1.
Oehmichen	Encyclopädie der Philologie 1.
Pauly	a) Forstzoologie I. Teil, 2; b) forstentomologisches Praktikum 2.
Freib. v. d. Pfordten	Lateinische Grammatik 4.
Güttler	Philosophische Übungen 1.
Krumbacher	a) Einleitung in die mittel- und neugriechische Philologie 2; b) vulgärgriechische Übungen 1.
Koepfel	Historische Grammatik der englischen Sprache 4.
Geiger	Anfangsgründe des Sanskrit 4.
Baumann	a) Agrikulturchemisches Praktikum 8; b) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiete der angewandten Chemie 10.
Oberhammer	a) Geschichte Alexanders d. Gr. und der hellenistischen Welt 4; b) Arrians Anabasis, in Verbindung mit quellenkritischen und geographischen Übungen 1.
Erk	Ausgewählte Kapitel aus der physikalischen Geographie 2.
Claisen	Prinzipien der organischen Synthese, II. Teil 1.
Naumann	a) Länderkunde von Asien 3; b) kartographisches Praktikum 4.
Seeliger Gerhard	Historische Übungen.
Boveri	a) Vergleichende Anatomie des Gefäßsystems und des Urogenitalapparats der Wirbeltiere 2; b) Übungen im Zergliedern von Wirbeltieren 2.
Bauschinger	Störungstheorie nach den Hansen'schen Methoden 2.
Golther	Geschichte der deutschen Literatur von den ersten Anfängen bis zum Ausgang des Mittelalters 4.
Wölfflin Heinr.	a) Kunstgeschichtliche Übungen, für Anfänger 1; b) Kunstgeschichte des 19. Jahrhunderts 1.
Donle	Einleitung in die theoretische Optik 2.
Stegmann	Ausgewählte Kapitel der Geschichte der italienischen Renaissancearchitektur mit besonderer Berücksichtigung der Theoretiker 2.
Traube	Philologische Übungen.
Hofer Bruno	a) Übungen im Zergliedern von Wirbeltieren 2; b) Naturgeschichte der Protozoen 1.
Brunn Herm.	a) Elemente der höheren Mathematik, für Studierende aller Fakultäten 2; b) Übungen hiezu 1; c) Vorträge und Übungen aus der darstellenden Geometrie 2.